

Nr. 1/2018
Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am Donnerstag, den 08.03.2018, 19:30 Uhr, im Gemeindezentrum (alte Schule), Bokelweg 9 in Elsdorf-Westermühlen.

Beginn: 19:30 Uhr **Ende:** 20:55 Uhr

Anwesend: Udo Wessolowski – als Vorsitzender –

und die Ausschussmitglieder

Anke Weggemann
Rainer Schmidtke
Thomas Heit
Britta Sinn
Timo Thode
Petra Lorenzen in Vertretung für Marit Stolley

Entschuldigt: Marit Stolley

Ferner anwesend: Bürgermeister Herr Reese

Von der Verwaltung: Gemeindesekretärin Ann-Christin Prang,
gleichzeitig als Protokollführerin

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am 05.12.2017
4. Sachstand zum Betrieb des Freibades 2018
5. Beratung und Beschlussempfehlung zur Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
6. Beratung und Beschlussempfehlung zum Einnahmen- und Ausgabenplan der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen 2018
7. Beratung und Beschlussempfehlung über die Einnahmen und Ausgaben der Freiwilligen Feuerwehr 2017
8. Beratung und Beschlussempfehlung zur Zahlung einer jährlichen Ausbildungsvergütung an den Musikzugführer der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen
9. Sonstiges
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Vertragsangelegenheiten

Die nachstehenden Verhandlungen erfolgen in öffentlicher Sitzung.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Sitzungseinladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließen die Ausschussmitglieder, die Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 GO zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11 auszuschließen.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 2: Bericht des Vorsitzenden

Hauptausschussvorsitzender Wessolowski berichtet über

- a) das Friedhofsdefizit. Bisher gab es von der Kirchenverwaltung noch keine Rückmeldung. Da die Initiative von deren Seite kommen sollte, wird weiterhin abgewartet.
- b) neue Planungen vom Land über eine Förderung für Bauten von Feuerwehrgerätehäusern. Es bleiben noch weitere Prüfungen offen, doch ein Betrag von 6 Mio. Euro stehe im Raum. Die Verwaltung wird gebeten, dies im Auge zu behalten.
- c) den Abschluss des Vertrages mit dem dänischen Kindergarten. Dieser wurde in der vorliegenden Form angenommen und die erste Abrechnung wurde durchgeführt.
- d) das Ratsinformationssystem. Bürgermeister Diehr hat ihm eine Mail geschrieben, dass im Herbst die Planungen gestartet werden, damit im Jahr 2019 in den Gremien darüber beraten werden kann.

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen Kenntnis.

Punkt 3: Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am 05.12.2017

Die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am 05.12.2017 ist allen Ausschussmitgliedern zugestellt worden.

Die Niederschrift wird in der vorgelegten Form gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 5 – 0 – 2

Punkt 4: Sachstand zum Betrieb des Freibades 2018

Der Vorsitzende berichtet, dass die Wachgänger vom letzten Jahr auch in diesem Jahr dabei sind, sodass 6 feste Wachgänger und 3 Ersatzleute vorhanden sind.

Er hat an der Jahreshauptversammlung von EWIG im Januar teilgenommen. Mit Horst Friedrich und GV Naeve wurde über die üblichen anfallenden Arbeiten gesprochen.

Das größte Problem sieht er im Wasserverlust. Er berichtet, dass Bürgermeister Reese ein Angebot eingeholt hat, für eine Foliensanierung über 23.000,00 Euro.

Da Alternativangebote fehlen, soll darüber noch nicht abgestimmt werden.

Die Nachfrage von **GV Thode**, ob die Maßnahme nur das große Becken betrifft, bejaht **Bürgermeister Reese**. Er bemerkt, dass unter der Folie höchstwahrscheinlich ebenfalls Schäden am Bau sind und noch weitere Kosten auf die Gemeinde zukommen.

Abschließend berichtet der Vorsitzende, dass Familie Hauser den Kiosk fortführen wird.

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen Kenntnis.

Punkt 5: Beratung und Beschlussempfehlung zur Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen

Der Vorsitzende trägt die Änderungen vor und erklärt, dass der Beratungspunkt aufgrund der Überlegung, den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung zu streichen, zustande kam.

GV Schmidtke spricht sich dafür aus, den Ausschuss zu belassen.

Es entsteht eine rege Diskussion.

GV Sinn regt an, die Aufgabengebiete der anderen Ausschüsse anzupassen.

Es werden einige Vorschläge gemacht und darüber diskutiert.

Der Hauptausschuss beschließt, die Bezeichnung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses zu ändern in Sozialausschuss.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

Der Hauptausschuss beschließt, dass das Aufgabengebiet des Sozialausschusses folgende Punkte beinhalten soll:

- **Kultur- und Gemeinschaftswesen**
- **Förderung und Pflege der Sport- und Freizeiteinrichtungen**
- **Kindergartenangelegenheiten**
- **Jugendarbeit**
- **Seniorenarbeit.**

Abstimmungsergebnis: 4 – 3 – 0

Nach kurzer Diskussion beschließt der Hauptausschuss, den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung in den Hauptausschuss zu integrieren und d) aus der Hauptsatzung zu streichen. Alle Änderungen sollen mit Beginn der nächsten Kommunalwahlperiode in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis: 6 – 1 – 0

Der Vorsitzende bemerkt, dass das beim Hauptausschuss neu hinzugefügte Aufgabengebiet richtig heißen müsste: Prüfung des Jahresabschlusses.

Der Hauptausschuss beschließt, das Aufgabengebiet Fremdenverkehr im Planungsausschuss zu streichen.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

GV Sinn fragt an, ob man in (3) die Formulierung von „...“, die der Gemeindevertretung angehören **können**; ...“ umändern kann in „...“, die der Gemeindevertretung angehören **könnten**; ...“

Die Mitglieder sprechen sich für die vorhandene Formulierung („können“) aus und bitten die Verwaltung um Prüfung.

Ebenfalls soll der geänderte Entwurf der Gemeindevertretung zur nächsten Sitzung zugestellt werden.

Punkt 6: Beratung und Beschlussempfehlung zum Einnahmen- und Ausgabenplan der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt.

Die Freiwillige Feuerwehr führt die Kameradschaftskasse eigenständig und eigenverantwortlich. Die Einnahmen der Kameradschaftskasse bestehen aus Zuwendungen der Gemeinde sowie Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen, im Übrigen aus Einnahmen aus der Durchführung von Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr sowie sonstigen Einnahmen und Beiträgen der fördernden Mitglieder.

Nach der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen hat der Wehrvorstand einen Einnahme- und Ausgabeplan für die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2018 aufgestellt, der von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen worden ist. Nach Zustimmung durch die Gemeindevertretung tritt der Plan in Kraft. Eine Ablehnung ist dem Wehrvorstand gegenüber zu begründen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Einnahme- und Ausgabeplan für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2018 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

Punkt 7: Beratung und Beschlussempfehlung über die Einnahmen und Ausgaben der Freiwilligen Feuerwehr 2017

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt.

Nach der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen hat der Wehrvorstand

eine Einnahme- und Ausgabeberechnung über die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2017 aufgestellt, die nach Prüfung durch die Kassenprüfer der Feuerwehr von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen worden ist. Die Einnahme- und Ausgabeberechnung ist der Gemeindevertretung vorzulegen.

Der Hauptausschuss nimmt die Einnahme- und Ausgabeberechnung für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2017 in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis.

Punkt 8: Beratung und Beschlussempfehlung zur Zahlung einer jährlichen Ausbildungsvergütung an den Musikzugführer der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen

Der Vorsitzende berichtet über den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr vom 29.11.2017. Es wurde in der letzten Gemeindevertreterversammlung entschieden, darüber in der heutigen Sitzung zu diskutieren.

Die Freiwillige Feuerwehr bittet um die Übernahme der jährlichen Ausbildungsvergütung an den Musikzugausbilder Rolf Hagemann, da diese den Betrag aufgrund der Abnahme des Mitgliederbestandes und das Steigen anderer Kosten nicht mehr bezahlen kann.

GV Thode erklärt, dass Herr Hagemann für die Ausbildung neuer Mitglieder des Musikzuges sowie die Vorbereitung der Aufführungen zuständig ist. Diese Arbeit nimmt nicht unerheblich Zeit in Anspruch.

GV Sinn spricht sich für den Zuschuss aus, da die Außenwirkung zu beachten ist.

Bürgermeister Reese ergänzt, dass im Antrag Informationen fehlen. Eigentlich bekäme Herr Hagemann insgesamt 1.200,00 Euro. 600,00 Euro zahlt der Musikzug und 600,00 Euro die Feuerwehr, welche den Zuschuss erbittet.

Es entsteht eine kurze Diskussion.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die jährliche Ausbildungsvergütung, in Höhe von 600,00 Euro an den Musikzugausbilder Rolf Hagemann zu zahlen.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

Punkt 9: Sonstiges

Der Vorsitzende berichtet,

- a) dass in der letzten Jugend-, Kultur- und Sozialausschusssitzung grundsätzlich der Bezuschussung für die Freiwillige Kindertagespflege zugestimmt wurde. Die Verwaltung bereitet den Entwurf für den neuen Hauptausschuss und die neue Gemeindevertretung vor.
- b) dass die Budgetabrechnung für den Kindergarten vorliegt. Obwohl die Beträge vor einigen Jahren angepasst wurden, ist noch immer ein Fehlbetrag in Höhe von 1.611,30 Euro zu vermerken. Er bezweifelt, dass dieser ausgeglichen werden kann. Bürgermeister Reese sagt zu, das Gespräch mit Frau Reick zu suchen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen Kenntnis.

Über die nächsten Tagesordnungspunkte wird gem. Beschluss in nicht-öffentlicher Sitzung beraten.

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass vier Beschlüsse gefasst wurden.

Er bedankt sich für die gute Mitarbeit in dieser Amtszeit und schließt die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführerin